

28.08.2017

Bensheim

Zentrum
für Chemie



Medien-Information

Energiewende in den Unterricht

Dritter Workshop der Initiative Schule 3.0 beginnt am Mittwoch in Darmstadt / 50 Teilnehmer aus 13 hessischen Schulen

Dritter Workshop

Bensheim. Es geht in die dritte Runde: Am Mittwoch (30. August) beginnt in Darmstadt der nächste Workshop des Projekts **Schule 3.0 – Energiewende in den Unterricht**. In der Eleonorenschule treffen sich zwei Tage lang knapp 50 Lehrer aus 13 hessischen Schulen, um gemeinsam mit Experten aus Wissenschaft und Hochschule die Unterrichtsqualität zu verbessern. Das Projekt ist Teil der ZFC-Initiative „Schule 3.0 – Zukunftstechnologien in den Unterricht.“

Berufliche Orientierung in den MINT-Disziplinen

Ziel des Workshops ist eine bessere berufliche Orientierung von Schülern im MINT-Umfeld mit den verzahnten Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Nach drei Jahren intensiver Vorbereitungszeit befindet sich die Initiative **des Zentrums für Chemie** jetzt mitten in ihrer Praxisphase. Bis Mitte 2018 werden vier aufbauende Workshops in den Fächern Chemie, Physik, Informatik und Mathematik durchgeführt.

Dialog mit Hochschule

Behandelt werden die zukunftsorientierten Themenfelder Brennstoffzellen, Organische Elektronik, virtuelle Kraftwerke und Windkraft. In den bisherigen Treffen wurden im engen Dialog mit Universitätsprofessoren erste Unterrichtseinheiten entwickelt und der weitere Ablauf koordiniert. Organisator ist das Zentrum für Chemie (ZFC) mit Sitz in Bensheim. **ZFC-Vorstand Dr. Thomas Schneidermeier** ist Initiator des südhessischen Pilotprojekts, das im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums zukunftsrelevante High-Tech-Themen in den Regelunterricht integrieren will.

Pilotprojekt im Auftrag des Kultusministeriums

Mittwoch, 13 Uhr: Medienvertreter sind willkommen

Das ZFC und seine Partner laden Medienvertreter herzlich zu der Veranstaltung ein, die am Mittwoch um 13 Uhr in der Eleonorenschule Darmstadt (Julius-Reiber-Straße 1) beginnt. Nach einer Begrüßung durch den Schulleiter der Eleonorenschule, Stefan Hein, wird Dr. Thomas Schneidermeier Motivation und Perspektiven von Schule 3.0 vorstellen. Um 13.15 Uhr schließt sich ein Vortrag mit dem Titel "Energiewende und Berufsorientierung" an. Dr. Justus Brans vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (Referat Energiepolitik, Erneuerbare Energien und Energietechnologien) wird in das Thema einführen und mit dem Publikum diskutieren.

"Energiewende und Berufsorientierung"

Gegen 14 Uhr werden Prof. Dr. Birgit Scheppat und Oliver Eich von der H2BZ-Initiative Hessen an die Netzwerkschulen 80 Brennstoffzellenfahrzeuge überreichen. Die H2BZ-Initiative und die Hessen Agentur finanzieren die Bausätze, um diese spannende Technologie in der schulischen Praxis einsetzen und erforschen zu können.

80 Brennstoffzellenautos für das Klassenzimmer

Um 14.30 Uhr werden in den Fachgruppen einzelne Unterrichtseinheiten vorgestellt. Um 17 Uhr erläutert Prof. Martin Lindner von der Universität Halle das Evaluationskonzept.

Am Donnerstag treffen sich die Fachgruppen, um an ihren Inhalten weiter zu arbeiten. Sie werden dabei von Fachleuten von Merck und dem Energieversorger Mainova unterstützt.

Medien-Information

Seite 2 von 2

Netzwerkschulen

Die **Netzwerkschulen** des ZFC im Projekt „Schule 3.0 – Energiewende in den Unterricht“: Alfred-Delp-Schule Dieburg, Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim, Eleonorenschule Darmstadt, Friedrich-Ebert-Schule Pfungstadt, Georg-Christoph-Lichtenbergschule Ober-Ramstadt, Goethe-Gymnasium Bensheim, Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn, Justin-Wagner-Schule Rossdorf, Leibnizschule Wiesbaden, Lichtenbergschule Darmstadt, Nikolaus-Otto-Schule Bad Schwalbach, Rheingauschule Geisenheim und die Ricarda-Huch-Schule Gießen.

Exklusive Workshops – besserer Unterricht

Schule 3.0 richtet sich an Lehrer der Fächer Chemie, Informatik, Physik und Mathematik. Die exklusiven Workshops sind Schulen vorbehalten, die dem Netzwerk angehören und aktiv an einer Integration der Energiewende in den MINT-Unterricht mitarbeiten. Ziel ist die Entwicklung, Erprobung und Evaluierung von Inhalten und Materialien für den regulären Unterricht im Einklang mit den curricularen Vorgaben des Kultusministeriums.

Hauptförderer: Deutsche Bundesstiftung Umwelt

"Profitieren werden am Ende aber alle Schulen", betont Dr. Thomas Schneidermeier den nachhaltigen und universalen Ansatz der Initiative, die auch von außerschulischen Partnern unterstützt wird. Hauptförderer ist die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU).

Namhafte Fachleute unterstützen das ZFC

Für die Workshops hat sich das Zentrum hervorragende Fachleute ins Boot geholt: Prof. Birgit Scheppat vom Fachbereich Ingenieurwissenschaften an der Hochschule Rhein-Main begleitet die Gruppe Physik. Prof. Jens Gallenbacher und Prof. Martin Kiehl (TU Darmstadt) unterstützen das Team für Mathematik und Informatik. Jun.-Prof. Amitabh Banerji (Universität Köln) steht den Chemielehrern beim Thema Organische Elektronik zur Verfügung. Prof. Martin Lindner (Universität Halle) führt die Evaluation durch.

27. November: Informationsveranstaltung für interessierte Schulen

Am 27. November findet eine Informationsveranstaltung für Schulen statt, die zukünftig im Netzwerk mitarbeiten wollen. Dabei werden Unterrichtseinheiten vorgestellt, die in der Workshopreihe entstanden sind.

Partner



Kontakt

<http://www.z-f-c.de>

Dr. Thomas Schneidermeier
-Zentrum für Chemie-
Vorstand

thomas.schneidermeier@z-f-c.de

Telefon: 0174-2493016

Thomas Tritsch
-Zentrum für Chemie-
Presse

presse@z-f-c.de

Telefon: 0176-22783515